

# The Churchills rocken die Pauluskirche

Burgdorfer Live-Band tritt am 10. November auf

**BURGDORF (r/bs).** Kein Musikherbst in der Pauluskirche ohne The Churchills: Die Burgdorfer Live-Band hat seit Jahren einen festen Platz in der Konzertreihe der Paulus-Stiftung. „Unser Publikum liebt den satten Sound der Lieder aus Rock, Pop, Blues und Jazz“, meinen Stefan Zorn und Thomas Matthes, die Organisatoren vom Stiftungsvorstand. The Churchills haben am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr ein Heimspiel in der Pauluskirche am Berliner Ring. Björn Jürgensen am Schlagzeug, Rolf Gooß-

mann an der Gitarre und Sänger und Gitarrist Holger Fuhry musizieren seit 25 Jahren gemeinsam und haben seit ein paar Jahren Thomas Sörgel am Kont-rabass mit an Bord. In diesem Jahr präsentieren die gestandenen Herren mit einem Augenzwinkern ihre „Younger than ever“-Tour. Musikgenuss darf nicht an hohen Eintrittspreisen scheitern, betont der Vorstand der Paulus-Stiftung, daher ist der Eintritt frei. Eine Reservierung ist nicht notwendig. In einer Pause werden Getränke angeboten.




Satter Sound in der Pauluskirche: The Churchills mit Thomas Sörgel (von links), Holger Fuhry, Björn Jürgensen und Rolf Gooßmann. Foto: Privat

# Gemeinsam Kultur erleben

**BURGDORF (r/fh).** Unter dem Motto „Gemeinsam Kultur erleben!“ lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) zu einem neuen Veranstaltungstammtisch ein. Er beginnt am Dienstag, 19. November, um 18 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2. Wer zu dem Treffen kommen möchte, kann sich bis zum 15. November, in der VVV-Geschäftsstelle, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, anmelden. Wenn ihnen ein Begleiter aus dem Familien- oder Freundeskreis fehlt, zögern kulturinteressierte Menschen oftmals, eine Theatervorstellung, ein Konzert oder ein Museum zu besuchen. Sie fühlen sich dabei unwohl und verzichten lieber darauf, das

Haus zu verlassen. Das kann die Lebensqualität massiv beeinträchtigen. Vor diesem Hintergrund soll der Veranstaltungstammtisch dazu beitragen, dass Menschen aufeinandertreffen, die am kulturellen Leben in Burgdorf teilhaben und neue Kontakte knüpfen möchten. Dabei erhalten die Teilnehmer auch einen umfassenden Überblick über das Veranstaltungsangebot in den kommenden Monaten. Vorgestellt werden unter anderem die nächsten Ausstellungen im Stadtmuseum und in der KulturWerkStadt, die anstehenden Aufführungen im Theater am Berliner Ring, das Konzert „Magic Gregorian Voices“ am 1. Dezember und das Neujahrskonzert am 4. Januar.

**Amtliche Bekanntmachung**



**STADT BURGDORF**  
**Der Bürgermeister**

**In der 45. Kalenderwoche (04.-08.11.2024) finden folgende öffentliche Sitzungen statt:**

**Montag, 04.11.2024, 17.00 Uhr, Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport**, in der Mensa der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf, Vor dem Celler Tor 50, 31303 Burgdorf.

**Tagesordnung u.a.:**  
Burgdorf – 1. urkundliche Erwähnung, Besichtigung der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf, Aussprache über die Besichtigung, Mitteilungen des Bürgermeisters, Entwurf Haushaltssatzung 2025/2026, Entwurf Investitionsprogramm 2025/2026, Stellenplan 2025/2026, Beschaffung von LED-Werbeträgern für die Vierfeld-Sporthalle der RBG, Sammelanfrage der WGS/FreieBurgdorfer zur Schulpolitik in Burgdorf, Anfrage der FDP-Fraktion zu fehlenden Räumen bei der Schule am Wasserwerk, Anfrage der FDP-Fraktion zur Platzsituation in der RBG Burgdorf, Anfrage der FDP-Fraktion zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes (GaföG), Einwohnerfragestunde.

**Donnerstag, 07.11.2024, 18.00 Uhr, Sitzung des Rates**, im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

**Tagesordnung:**  
Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Burgdorf.

**Der Bürgermeister**  
**Armin Pollehn**

# Das Auf und Ab der Spritpreise

Konzerne legen Preise für Diesel und Benzin zentral fest – und ändern sie auch in Burgdorf mehrmals am Tag

**BURGDORF (jar).** Aktuell unternehmen die Benzin- und Dieselpreise eine Achterbahnfahrt. Wer die Preistafeln an Tankstellen oder über Portale im Internet regelmäßig im Blick hat, der bekommt derzeit große Sprünge zu sehen. Unterschiede von 15 Cent pro Liter nach oben und unten innerhalb weniger Stunden sind keine Seltenheit. Doch warum schwanken die Diesel- und Benzinpreise derart stark? Und wer legt die Preise eigentlich fest? Eine Spurensuche in zwei kleineren Ortschaften, wo jeweils zwei Tankstellen vor allem auf Pendler abzielen: in Burgwedel-Fuhrberg und Burgdorf-Heeßel.

„Im Schnitt sechs- bis siebenmal am Tag werden die Preise bei uns geändert“, sagt Dennis Giesche. Der 44-Jährige leitet bereits seit 22 Jahren die HEM-Tankstelle in Fuhrberg. Beliefert wird er von der Agentur Tamoil mit Firmensitz in Hamburg-Elmsborn. An der Preisgestaltung wirkt Giesche nicht mit. „Der Preis wird an der Tanksäule und an der Kasse zentral und automatisch umgestellt.“ Das bekämen seine Mitarbeiter kaum mit. Für die Kunden entscheidend sei immer der Preis, der aktuell an der Zapfsäule angezeigt werde. Aus Erfahrung weiß Giesche, dass die Preise mit Beginn der Ferien hochschnellen. Verhältnismäßig günstig könnten Autofahrer meist sonntags- und montagsabends tanken. Wenn allerdings der Rohölpreis hoch sei, werde auch der Sprit teurer. Ebenfalls an der Ortsdurchfahrt in Fuhrberg liegt die Tankstelle M1, die dem hannoverschen Mineralölunternehmen Mundt gehört. Tankstellenleiter Cord Kausche zufolge wird der Preis an der Börse entschieden. Dort werde dieser wie Wertpapiere gehandelt. Doch es gebe noch viele andere, die „ein Stück vom Kuchen“ abbekommen wollten. Auch an der M1 an



Eine von zwei Tankmöglichkeiten im Ort: die Aral in Heeßel.

Foto: Katerina jarolim-vormeier

der Mellendorfer Straße werden die Preise elektronisch und nicht auf Knopfdruck gesteuert. Bei der Preissteuerung gebe es regionale Unterschiede. In Fuhrberg würden die Preise auch mit Blick auf den Mitbewerber HEM angepasst: Mal sei die eine Tankstelle günstiger, dann wieder die andere. Im Burgdorfer Ortsteil Heeßel betreibt Pächter Velik Aca die HEM-Tankstelle. Auch dort gestaltet Tamoil die Preise. Huseyin Aca, Bruder des Pächters, hat am Morgen bereits kräftige Schwankungen beobachtet – beim Diesel um 8 Cent, beim Benzin etwas weniger. Nach seiner Erfahrung können Autofahrer freitagsabends und an Wochenenden am günstigsten tanken. Wobei immer auch ein örtlicher Vergleich lohnte dürfte: In Heeßel liegt die Aral-Tankstelle nur rund 100 Meter entfernt. „Die Benzin- und Dieselpreise sind oft auf Achterbahnfahrt“, sagt Ellen Bauer. Die 41-Jährige

ist im Außendienst tätig und fährt jedes Jahr rund 30.000 Kilometer. Entsprechend gut hat sie die Preise im Blick. „Etwa ab 6 Uhr morgens gehen die Spritpreise kräftig in die Höhe, am Vormittag sinken sie einmal kurz ab, nur um daraufhin beinahe wieder so hoch zu klettern wie zuvor“, sagt sie aus Erfahrung.

Das Gleiche wiederhole sich dann mittags und abends. Zwischen Mitternacht und 6 Uhr veränderten die Tankstellen die Preise hingegen nur selten. Grundsätzlich hingen die Preise an der Zapfsäule zwar vom aktuellen Rohölpreis ab. Steige dieser, so stiegen auch die Endverbraucherpreise. Dass die Sprit-



Günstiger: Die HEM Tankstelle in Heeßel bietet ihren Kunden ein Cent weniger für Benzin und Diesel. Foto: Katerina jarolim-vormeier

preise aber auch über den Tag verteilt schwankten, liegt Bauers Beobachtung nach auch am Konkurrenzdruck: „Die Inhaber der Tankstellen versuchen, sich gegenseitig knapp zu unterbieten“, vermutet die Vielfahrerin. Rohöl ist der Ausgangsstoff für Benzin und Diesel, über den Preis entscheiden Angebot und Nachfrage. Im Lockdown während der Corona-Pandemie sank der Rohölpreis wegen der niedrigen Nachfrage. Wegen des Krieges in der Ukraine und der Energie-Engpässe stieg er hingegen zunächst stark, um dann aber auch wieder zu sinken. Zuletzt hatten sich Benzin und Diesel auch wegen der Krise im Nahen Osten massiv verteuert. Nun aber gehen Experten wieder von sinkenden Preisen aus. Diese Achterbahnfahrt mit vielen geopolitischen Gründen zeigt sich aber nicht nur beim Rohölpreis, sondern auch eben an der Zapfsäule. Und dahinter steckt nach Meinung des ADAC auch der Versuch der Mineralölkonzerne, mit häufigen Preisschwankungen an den Tankstellen ihre Gewinne zu maximieren. Der Automobilclub hatte im Mai sämtliche Preisbewegungen an mehr als 14.000 Tankstellen in Deutschland untersucht und dabei acht Preisspitzen im Tagesverlauf festgestellt. Demnach ist das Tanken sowohl für Fahrer von Diesel- als auch Benzinmotoren morgens ab etwa 6 Uhr am teuersten, kurz nach 7 Uhr erreicht der Anstieg seinen Höhepunkt. Anschließend fallen die Preise, um danach aber wieder anzuziehen, wobei die weiteren Preisspitzen jeweils niedriger ausfallen als die vorherigen. Am niedrigsten liegen die Preise der Untersuchung zufolge zwischen 19 und 20 Uhr und dann wieder zwischen 21 und 22 Uhr. Nachts bleiben die Preise relativ stabil, aber etwas über dem Tagesdurchschnitt.

# Mord im Strandkorb

Die Autorinnen Andrea Russo und Christin-Marie Below lesen aus ihrem Krimi „Heiner ist tot“

**BURGDORF (r/fh).** In der neuen Kulturreihe „StadtHausSterne“ steht als nächstes eine Lesung aus dem Kriminalroman „Heiner ist tot“ von Jette Jakobi auf dem Programm. Sie beginnt am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr im Stadthaus, Sörgenser Straße 31. Eintrittskarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, und in der Buchhandlung FreyRaum, Marktstraße 54, Telefon (05136) 89170. Das Buch ist im März 2024 im Goldmann Verlag erschienen. Jette Jakobi ist das Pseudonym von Andrea Russo und ihrer Tochter Christin-Marie Below, die sowohl gemeinsam als auch unabhängig voneinander Romane veröffentlichen.



Andrea Russo und ihre Tochter Christin-Marie Below kommen ins Stadthaus. Foto: privat / Iwona Knorr

Zum Inhalt: Als der Postbote Heiner im Strandkorb an der Ostsee erstochen wird, begeben sich die Mittsiebzigerinnen Karin, Elsbeth und Ursel selbst auf Spurensuche – und greifen dabei auf ihre Erfahrungen als passionierte „Tatort“-Zuschauerinnen zurück. Unterstützung bekommen sie von dem pensionierten Kriminalkommissar Olaf. In der Reihe „StadtHausSterne“ erleben die Zuschauer bis zum Mai 2025 ein buntes monatliches Veranstaltungsprogramm, dessen Bandbreite von Comedy-Shows und Lesungen über Solo-Theater und Poetry Slam bis zu A-Cappella-Konzerten reicht. Gastgeber sind das Stadthaus, der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK), das JohnnyB. und der junge VVV.



Bei der Lesung hören die Besucher Auszüge aus dem Kriminalroman „Heiner ist tot“. Foto: privat

09.11.2024



# Big Opening

Nach 10 erfolgreichen Jahren in Bayern und bekannt aus dem TV freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu dürfen: Wir eröffnen unsere zweite Filiale in Niedersachsen! Sie sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment mit uns zu feiern. Am Samstag, den 09. November feiern wir die Eröffnung unseres neuen Brauthauses „GANZ IN WEISS“ und freuen uns darauf, Ihnen unsere exklusive Brautmodenkollektion in stilvoller Atmosphäre zu präsentieren. KOKENHORSTSTRASSE 7; 30938 BURGWEDEL - AB 10:00 BIS 16:00. Kommen Sie vorbei und stoßen Sie mit uns an!

**GANZ IN WEISS®**

BRAUTMODE HERRENANZÜGE ABENDMODE ACCESSOIRES TRAURINGSTUDIO

www.ganzinweiss.eu

**INNERSTE ENERGIE**



## WIR GEBEN DIR NEUE ENERGIE!

Bestens versorgt mit deinem neuen Energieanbieter für Strom und Gas: [www.innersteenergie.de](http://www.innersteenergie.de)

Jetzt wechseln und **50 Euro** Guthchein erhalten!



\* für die ersten 100 Strom- oder Erdgasverträge  
\*\* Guthchein wird nach 6 Monaten Strom- oder Gaslieferzeit automatisch verschickt